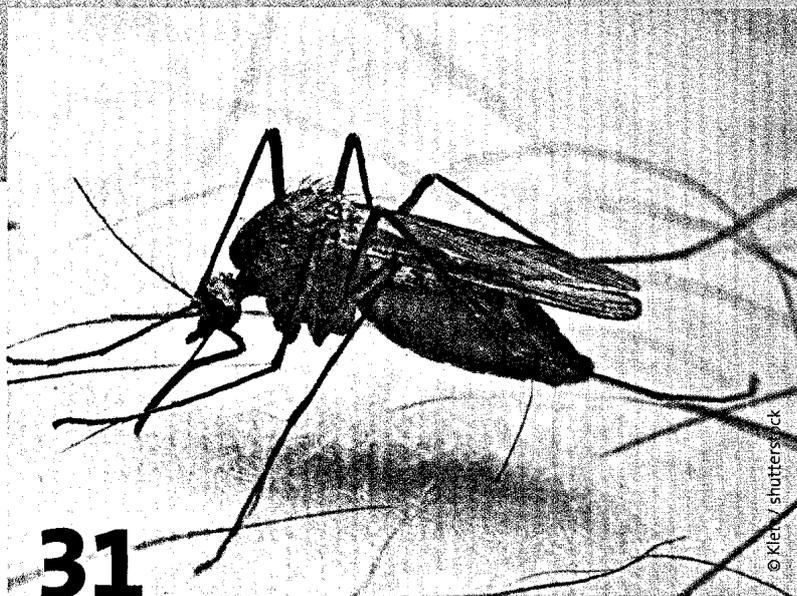


INHALT



MIT HIV AUF REISEN

Auch HIV-Patienten gehen auf Reisen, auch in die Tropen und Subtropen. Durch ihre Immundefizienz sind sie aber besonders anfällig für Reisekrankheiten. So ist bei ihnen z. B. die Komplikationsrate nach einer Malariainfektion erhöht.

SEITE 31



IST DAS DER RICHTIGE TEST?

Inzwischen gibt es eine ganze Palette von HIV-Tests. Schnelltests können z. B. die Infektion bereits sechs Wochen nach einem sexuellen Kontakt nachweisen. Wie zuverlässig sind die Ergebnisse? Und wen müssen Sie wie testen?

SEITE 50

AKTUELLE MEDIZIN

5 Blickdiagnose

Wie versorgt man dieses Kolostoma?

6 Magazin

7 Nachgefragt

Fehlentwicklung bei Joggingschuhen:
Ist barfuß laufen gesünder?

Interview mit M. Regauer, München

12 Kongressberichte

- Unterschätztes Risiko für Typ-2-Diabetiker: Hypoglykämien
- Morbus Parkinson ist auch eine Magen-Darm-Erkrankung
- Bauchaortenaneurysma: Ab 65 steigt das Risiko

24 Sprechstunde Naturheilkunde

Kinder (Teil 2)

Von Karin Kraft, Rostock

18 Geschichten aus der Praxis

20 Kritisch gelesen

- Gibt es eine Diät, die vor Alzheimer schützt?
- Aktive leben länger
- Sind Antithrombotika bei Blutung im oberen Gastrointestinaltrakt unbedenklich?
- Welches Insulinregime bei Typ-2-Diabetes?
- Schokolade gegen Herzinfarkt und Schlaganfall

UNTERNEHMEN ARZTPRAXIS

8 Von Hausarzt zu Hausarzt

Autor: G. W. Zimmermann, Hofheim

- Diese Leistungen werden auch nach dem 1.7.2010 extrabudgetär vergütet
- Weitere Zusatzhonorare im hausärztlichen Bereich vereinbart
- GKV-Impfleistungskatalog erweitert

10 MMW-Hotline

- 11 EBM 2010: Ab 1. Juli müssen Sie in Budgets denken



56

HIV UND POLYPHARMAZIE

Viele HIV-Patienten haben Begleiterkrankungen, zumal sie mittlerweile auch ein hohes Alter erreichen können. Doch mit zunehmender Medikamentenzahl drohen Interaktionen. Wie Sie diese am besten vermeiden. SEITE 56

CONTENTS IN ENGLISH

- MMW-Fortschritte der Medizin
Articles in German – Titles and
Keywords in English
Vol. 152 · No. 17 · April 29 2010
- 26** Groundbreaking New Data for
HIV and Hepatitis B and C. What
Will Change in 2010?
H. Jablonowski, S. Mauss
- 27** Epidemiology of HIV and AIDS
O. Hamouda
- 31** Travelling with HIV Infection:
Good Preparation is the Best
Prevention
D. Berzow
- 36** Which Antipsychotic Drugs are
Proper for HIV Patients?
S. Holm, C. Perro
- 40** HIV-Infection in Children and
Adolescents
U. Baumann, B. Buchholz,
C. Königs
- 45** Pregnant with HIV Infection: The
Risk for the Child is Minimal
B. Hollwitz, A. Gengelmaier
- 50** HIV-Tests and Rapid Testing
A. Schafberger
- 53** HAART – Update 2010
H. Jablonowski
- 56** Drug-drug Interaction between
HIV-drugs and Co-medication: an
Update
L. Meemken, A. Stoehr,
A. Plettenberg
- 62** Even With Normal Transaminases
the Liver can be Infected with
HBV or HCV
S. Mauss, H. Jablonowski,
D. Hüppe
- 65** New Guidelines, New Strategies:
The Therapy of Hepatitis B and C
Becomes Easier
H. Jablonowski

FORTBILDUNG

Akte AIDS

- 26** Wegweisende Neuerungen bei HIV, Hepatitis B und C:
Was wird sich in 2010 ändern?
Editorial von H. Jablonowski, Salzgitter, S. Mauss, Düsseldorf
- 27** Epidemiologie
Übersicht von O. Hamouda, Berlin
- 31** Mit HIV auf Reisen
Übersicht von D. Berzow, Hamburg
- 36** Welche Psychopharmaka eignen sich für HIV-Patienten?
Übersicht von S. Holm, Hannover, C. Perro, Hamburg
- 40** HIV-positive Kinder
Übersicht von U. Baumann et al., Hannover
- 45** Schwanger mit HIV-Infektion
Übersicht von B. Hollwitz et al., Hamburg
- 50** V. a. HIV-Infektion: Wann ist welcher Test angezeigt?
Übersicht von A. Schafberger, Berlin
- 53** HAART – Update 2010
Übersicht von H. Jablonowski, Salzgitter
- 56** Interaktionen zwischen antiretroviraler Therapie
und Begleitmedikation
Übersicht von L. Meemken et al., Hamburg

MMW

- 62** Diagnostik der Hepatitis B und C
Übersicht von S. Mauss et al., Düsseldorf
- 65** Therapie bei Hepatitis B und C
Übersicht von H. Jablonowski, Salzgitter

RUBRIKEN

- 70** Pharmaforum
- 73** Impressum

Titelbild: © mauritius images / Bernhard Lehn

BEIHEFTER, BEILAGE

- Sonderbericht:** Integrasehemmer – Raltegravir auch als Erstlinientherapie einsetzbar (S. 48)
- Sonderbericht:** PI oder NNRTI? ACTG-Studie 5202 im Fokus (S. 68)
- Prodialog Nr. 4/2010

SIE ERREICHEN UNS UNTER NEUER ADRESSE:

MMW (Münchener Medizinische Wochenschrift)-
Fortschritte der Medizin · Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße 30 · D-81549 München
Fax: 089/20 30 43-3 14 20 · E-Mail: Dirk.Einecke@springer.com
www.cme-punkt.de/www.mmw.de